

## Pressemitteilung

### SV Waldhof und Abendakademie holen mit ihrem Engagement Menschen mit Lese- und Schreibproblemen aus dem Abseits.

Der SV Waldhof Mannheim ist nicht nur rein sportlich, sondern auch auf ganz anderen Schauplätzen erfolgreich und stellt sich einem neuen Gegner: dem funktionalen Analphabetismus. Denn dieser grenzt laut Bildungsexperten aus und stellt ins gesellschaftliche Abseits. Schätzungsweise 15.000 erwachsene Menschen in Mannheim und über 500.000 im Bundesland Baden-Württemberg haben laut Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V. große Schwierigkeiten mit dem Lesen und Schreiben. Jetzt setzt sich der SV Waldhof Mannheim zusammen mit dem Projekt „F.A.N. – Fußball. Alphabetisierung. Netzwerk.“ und der Abendakademie für eine stärkere Bekanntheit von Lese- und Schreibkursangeboten, mehr Kursteilnehmer und eine Sensibilisierung der Öffentlichkeit ein.

Als Lars Malügge vom Projekt F.A.N. dem SV Waldhof Mannheim das Thema vorstellte, stieß er sofort auf offene Ohren. Der Fanbeauftragte des SV Waldhof, Robert Schmidt wusste bereits, dass viele Jugendliche und Erwachsene – gerade im Berufsleben – Probleme mit dem Lesen und Schreiben haben. Dass jedoch in Deutschland jährlich ca. 80.000 Jugendliche die Schule ohne Abschluss abbrechen, erstaunte auch ihn. Das entspricht 8,3% eines Schuljahrgangs. Die PISA-Studie zeigt, dass knapp 10% der getesteten Schüler nicht einmal die unterste Stufe der Lesekompetenz erreichen und z.B. eine einfache Bedienungsanleitung oder Arbeitsanweisung nicht verstehen. „Das große Problem sehe ich darin, dass kaum jemand weiß, dass in Deutschland über vier Millionen Erwachsene unzureichend lesen und schreiben können.“ meint Robert Schmidt. „Wir wollen mit der Aktion darauf aufmerksam machen, denn Waldhof punktet auch mit sozialem Engagement und bleibt am Ball für Bildungschancen.“ fasst Schmidt die Ziele des Fußballvereins zusammen.

Bei der Mannheimer Abendakademie organisiert Stephan Gilles die Kurse „Lesen und Schreiben“. Er hält es für sehr wichtig, dass Betroffene und Angehörige bzw. Vertrauenspersonen von den unterschiedlichen Möglichkeiten erfahren, wie und wo man das Lesen und Schreiben erlernen kann. „Über dieses Projekt erreichen wir eine große Öffentlichkeit und können auf unser Kursangebot aufmerksam machen. Wir gehen in der Beratung und im Unterricht sehr sensibel mit den Teilnehmern um und machen die Erfahrung, dass mit der Verbesserung der Schriftsprachkompetenz die Lebensqualität und das Selbstbewusstsein der Kursteilnehmer enorm zunehmen.“

Dem stimmt der ehemalige Betroffene und langjährige Waldhof-Fan Thorsten Böhler von der Selbsthilfegruppe Ludwigshafen zu: „Gerade Lesen und Schreiben sind ungemein wichtig, um seinen Alltag selbstständig meistern zu können und nicht von Anderen abhängig zu sein, die einem alles vorlesen müssen. Dadurch habe ich nicht nur wieder eine Arbeit gefunden, sondern ich habe auch gemerkt, dass ich damit im Leben viel weiter kommen kann. Ich habe nun viel mehr Selbstbewusstsein und packe Probleme sofort an, um sie zu lösen. Mein Leben hat sich von Grund auf geändert und mein Horizont erweitert.“

Der SV Waldhof Mannheim hat zum Heimspiel gegen den SSV Ulm am Samstag, den 08.12.07, im Carl-Benz-Stadion das Projekt F.A.N. und die Abendakademie eingeladen. Gemeinsam mit dem ALFA-MOBIL informieren sie bei der bundesweit 40. und abschließenden Info-Aktion des Projekts von 12-14 Uhr am Vorplatz zwischen der Ost- und Südtribüne des Carl-Benz-Stadions über das Thema. Bei der Veranstaltung kommen auch ehemalige Betroffene aus Ludwigshafen selbst zu Wort: Sie berichten über ihre Erfahrungen und Strategien aus einer Welt ohne Schrift, werben um Verständnis für die schwierige Situation funktionaler Analphabeten und zeigen, dass man auch als Erwachsener noch erfolgreich lesen und schreiben lernen kann. Die Fans können bei einem Bilderrätsel mit einem verschlüsselten Text eines Spielers, und beim Torwandschießen attraktive Preise des SV Waldhof gewinnen.

„Wir werden oft gefragt, warum wir ausgerechnet im Fußballstadion Aktionen organisieren“, so Lars Malügge vom Projekt F.A.N. und erläutert: „Wir vermuten im Fußballstadion natürlich nicht mehr Menschen mit Schreibproblemen als woanders. In der Fankurve stehen der Vorstandsvorsitzende und der Hartz-IV-Empfänger auf der Tribüne oft direkt nebeneinander. Die Fans sind sehr kommunikativ und daher ist dieser Lebensbereich ideal, um Menschen fürs Thema Alphabetisierung zu sensibilisieren. Man kennt sich und hilft sich gegenseitig. Dieses Gemeinschaftsgefühl erleichtert es, dass unsere Infos auch etwas bewirken und weiter gegeben werden. So können sich Betroffene am ALFA-TELEFON unter der Nummer 0251 - 53 33 44 anonym beraten lassen. Nach einer Stadion-Aktion verzeichnen wir häufig starkes Interesse an dem Beratungsangebot.“ zeigt sich Malügge optimistisch.

Das Projekt F.A.N., das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird, haben der Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V., der Bayerische Rundfunk und der Deutsche Volkshochschul-Verband ins Leben gerufen. Mit Stadionaktionen, einer Fernsehserie und neuen Unterrichtsmaterialien wird die Öffentlichkeit informiert.

**Weitere Informationen** zum Projekt F.A.N. unter [www.alphabetisierung.de](http://www.alphabetisierung.de), zur Abendakademie Mannheim und zu den Lese- und Schreibkursen vor Ort (R 3, 13-15, 68161 Mannheim) unter 0621 / 10 76 176 (Stephan Gilles) und [www.abendakademie-mannheim.de](http://www.abendakademie-mannheim.de)  
**Ansprechpartner:** Projekt F.A.N.: Andreas Brinkmann, 01 63 / 8 88 87 80, Waldhof Mannheim: Robert Schmidt: 06 21 / 76 41 50, Abendakademie: Stephan Gilles: 06 21 / 10 76 176



**Projektbüro F.A.N.**  
Fußball. Alphabetisierung. Netzwerk.  
Berliner Platz 8-10  
48143 Münster

Tel.: (02 51) 49 09 59 00  
Fax: (02 51) 8 57 02 29

fan@alphabetisierung.de



Gefördert vom



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Bundesverband  
Alphabetisierung  
und Grundbildung e.V.

#### Geschäftsstelle

Salzstraße 45  
48143 Münster  
Tel.: (02 51) 5 34 69 40  
Fax: (02 51) 5 34 69 41  
bundesverband@alphabetisierung.de

**Geschäftsführer:** Peter Hubertus

#### Service und Versand

Gerald Schöber  
Brunsweddel 9  
24582 Bordesholm  
Tel.: (0 43 22) 75 20 40  
Fax: (0 43 22) 75 20 41  
service@alphabetisierung.de

#### Internet

[www.alphabetisierung.de](http://www.alphabetisierung.de)

#### Bankverbindung

Konto 26 33 62 04  
Postbank Hamburg  
BLZ 200 100 20

**USt.-IdNr.:** DE 813428370

**Vereinsregister 4381**  
beim Amtsgericht Münster